

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) ist in der Abteilung I „Zentrale Dienste“ im Fachgebiet I.3 „Informationstechnik“ am Standort Gießen zum nächstmöglichen Termin eine auf 2 Jahre befristete Stelle eines

Informatikers (m/w/d)

zu besetzen. Die Bewerberin / der Bewerber darf bisher nicht in einem Beschäftigungsverhältnis zum Arbeitgeber „Land Hessen“ gestanden haben. Dies gilt nicht für ein Ausbildungsverhältnis.

Die Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Wir suchen eine/n Kollegin/Kollegen für das Fachgebiet Informationstechnik zur Unterstützung des Teams bei der Betreuung und Weiterentwicklung des eingesetzten Laborinformationssystems.

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

In allen Abteilungen des Hessischen Landeslabors spielt die Erfassung von Stamm- und Untersuchungsdaten in Applikationen sowie in Datenbanken mit Schnittstellen zu anderen Applikationen und Datenbanksystemen eine zentrale Rolle.

Anforderungen an die Struktur der Datenbanken ergeben sich für die unterschiedlichen Bereiche (Lebensmittel, Veterinärwesen, Umwelt- und landwirtschaftliches Untersuchungswesen) aus den jeweiligen Standards für die Datenformate und aus den Belangen der Anwender im Labor sowie aus den Anforderungen des Qualitätsmanagements. Diese Anforderungen sind abzugleichen und in der existierenden Softwareumgebung umzusetzen. Hierbei müssen die Erfordernisse aller Beteiligten miteinander abgestimmt und unter Vorgabe der Erfüllung der Dienstaufgaben in einer zukunftsfähigen Weise umgesetzt werden.

Aufgabengebiet:

- Betreuung des Laborinformationssystems und sonstiger laborspezifischer Fachanwendungen
- Erstellung und Betreuung von Import und Exportschnittstellen zu externen Datenbanken im Land, beim Bund und der EU sowie zu analytischen Messgeräten
- Neu- und Weiterentwicklung von LHL eigenen Softwarelösungen
- Anwenderschulung im Rahmen der Einführung neuer Softwarelösungen
- Koordination und Steuerung von Updates, Wartungsarbeiten und Störungsbehebungen in enger Abstimmung mit dem Softwarelieferanten und den Fachabteilungen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen im Bereich Veterinärwesen, Verbraucherschutz, Umwelt und Landwirtschaftliches Untersuchungswesen sowie Finanzen, Controlling, Organisation und Qualitätsmanagement

Voraussetzung:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Informatik oder gleichwertige Qualifikation
- Sicherer Umgang mit Datenbank-Systemen (MS SQL)
- Fundierte Programmierkenntnisse und praxiserprobte Erfahrung in der datenbankgestützten Anwendungsentwicklung (.NET-Framework)
- Fähigkeit zur interdisziplinären Arbeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Konstruktives Konflikt- und Kritikverhalten
- Hohe Kooperations- und Integrationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung

Eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise verbunden mit der entsprechenden Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und Eigeninitiative setzen wir zudem voraus.

Erwünscht sind:

- Kenntnisse der Daten- und Berichtsformate, die im gesundheitlichen Verbraucherschutz Anwendung finden
- Sicheres Beherrschen der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Führerschein der Klasse B
- Bereitschaft zur Reisetätigkeit
- Berufserfahrung im Bereich der amtlichen Lebensmittelüberwachung, des öffentlichen Veterinärwesens oder der Futtermittelüberwachung, vorzugsweise mit Tätigkeiten in einem Untersuchungslabor

Der LHL ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Im Jahr 2026 können Sie den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen mit dem sogenannten „Landesticket“ kostenlos nutzen.

Eine Erhöhung des Frauenanteils wird in allen Bereichen und Positionen angestrebt, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte bis **31.12.2025** mit der Kennung I.2.03 „FG I.3“ an bewerbungen@lhl.hessen.de (1 PDF-Datei bis max. 4 MB).

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung auch per Post an den Landesbetrieb Hessisches Landeslabor, Fachgebiet I.2 (Kennung I.2.03 „FG I.3“), Postfach 10 06 52, 35336 Gießen senden.

Fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte lediglich Fotokopien bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappe, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Für telefonische Rückfragen steht Herr Dr. Kaiser (Fachgebietsleiter IT) unter der Telefonnummer 0641 4800 5019 gerne zur Verfügung.